

[Timoschenko wird eine Veräußerung des ukrainischen Gastransportsystems niemals zulassen](#)

16.11.2009

Premierministerin Julia Timoschenko erklärte zum wiederholten Male, dass sie eine Privatisierung des ukrainischen Gastransportsystems nicht zulassen wird.

Premierministerin Julia Timoschenko erklärte zum wiederholten Male, dass sie eine Privatisierung des ukrainischen Gastransportsystems nicht zulassen wird.

Darüber wurde **UNIAN** bei der Presseabteilung der Regierung unter Verweis auf Timoschenko informiert.

“Wo ich auch bin – an der Macht oder in der Opposition – werde ich niemals im Leben eine Privatisierung unseres Gastransportsystems, die Gründung von beliebigen internationalen Konsortien oder irgendwelche Eingriffe anderer Staaten auf unser Gastransportsystem zulassen, da dies unser nationaler Schatz ist, der immer staatliches Eigentum der Ukraine bleiben sollte”, erklärte Timoschenko.

Das Regierungsoberhaupt denkt, dass die Erklärungen zur Möglichkeit der Herauslösung des Gastransportsystems aus dem Staatseigentum haltlos sind. “Alle politischen Unterstellungen, dass die Ukraine die staatliche Verfügungsgewalt über das eigene Gastransportsystem verlieren könnte, sind nur Verleumdungen, die man allein mit dem Wahlkampf des Präsidenten der Ukraine erklären kann”, unterstrich sie.

Wie **UNIAN** berichtete, hatte der Präsidentschaftskandidat, Arsenij Jazenjuk, erklärt, dass Premierministerin Timoschenko “einen russischen Plan der Kontrolle über das ukrainische Gastransportsystem vollendet”.

Seinen Worten nach, hat er “heute morgen die Erklärung des Energieministers von Russland gelesen, der sagte, dass es sich zeigt, dass die Regierung der Ukraine bereits seit April Verhandlungen mit der Regierung der Russischen Föderation über die Beteiligung an der Modernisierung des Gastransportsystems führt”. “Man muss die Dinge beim Namen nennen: über eine Beteiligung am Besitz des ukrainischen Gastransportsystems. Das sind die Verhandlungen”, fügte Jazenjuk hinzu.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.